

31. März 2010

Nr. 9 – 2010

Für weitergehende Informationen kontaktieren Sie bitte:

Sylvain Fort / Géraldine Fontaine
Communications and Public Affairs

0033 - (0)1 46 98 73 17

Antonio Moretti
Investor Relations Director

0044 - (0) 203 207 8562

Philippe Trainar und Dr. Frieder Knüpling werden in den Exekutivausschuss der SCOR berufen, Michel Dacorogna wird zum Deputy Chief Risk Officer ernannt, Dr. Norbert Pyhel übernimmt die Leitung des Kölner Hubs

Philippe Trainar wird zum Chief Risk Officer der Gruppe ernannt. Gleichzeitig wird er Mitglied des Exekutivausschusses der Gruppe. Als Chief Economist von SCOR war Philippe Trainar bisher mit der Koordinierung der Umsetzung des Strategieplans Dynamic Lift betraut. Er war aktiv an der Ausarbeitung des neuen Drei-Jahres-Plans beteiligt. Innerhalb des Investment Committees gab er die makroökonomischen und finanziellen Orientierungsrichtung vor, indem er die Anlagepolitik betreute. Er war maßgeblich an der Ausarbeitung des auf vorsichtigem Risikomanagement und Risikodiversifizierung basierenden SCOR-Modells beteiligt. Philippe Trainar übernimmt den gesamten Bereich „Risiko“ der SCOR-Gruppe und wird mit der Verantwortung für das Projekt Solvency II betraut. Er tritt an die Stelle von Jean-Luc Besson, der sich in den Ruhestand verabschiedet. Michel Dacorogna, Head of Group Financial Analysis and Risk Modelling, wird zum Deputy Chief Risk Officer ernannt. Die Nominierungen werden zum 1. April 2010 wirksam.

Dr. Frieder Knüpling wird ab dem 1. Juli 2010 Mitglied des Exekutivausschusses. Gleichzeitig wird er Deputy CEO der SCOR Global Life. Derzeit übt er die Funktion des Head of SCOR Global Life Actuarial and Finance aus. Er tritt an die Stelle von Dr. Norbert Pyhel, der ab dem 1. Juli 2010 CEO des Kölner Hubs wird und damit an die Stelle von Prof. Dr. Dietmar Zietsch tritt.

Denis Kessler: „Ich möchte Jean-Luc Besson für den von ihm geleisteten bemerkenswerten Beitrag für die Gruppe danken. Durch die Entwicklung einer echten Risikomanagement-Kultur hat er zur Erhöhung der Glaubhaftigkeit der Gruppe beigetragen. Er spielte eine maßgebliche Rolle bei der Steuerung der Solvabilität der Gruppe und der optimalen Rücklagenbildung. Die SCOR hat Prof. Dr. Dietmar Zietsch mit seiner großen Fachkenntnis auf dem Gebiet der Rückversicherung Leben und seiner genauen Kenntnis des deutschen Marktes im Laufe seiner Karriere viel zu verdanken. Er hat den Kölner Hub aufgebaut. Ich möchte mich außerdem bei Dr. Norbert Pyhel bedanken, der sich einer neuen Aufgabe widmen möchte, nachdem er zum Erfolg der SCOR Global Life beigetragen hat. Der Exekutivausschuss der Gruppe freut sich, künftig auf das Fachwissen und die Erfahrung von Philippe Trainar, Dr. Frieder Knüpling und Michel Dacorogna zurückgreifen zu können, dessen Aufgabe in den kommenden Jahren darin bestehen wird, die SCOR-Gruppe auf Solvency II vorzubereiten. Mit diesen drei Nominierungen stellt SCOR ihre Fähigkeit unter Beweis, den Nachwuchs aus den eigenen Reihen zu rekrutieren und dabei ihre unterschiedliche Komponenten zu integrieren.“

*
* *

31 März 2010

Nr. 9 – 2010

Aufgrund der personellen Veränderungen setzt sich der Exekutivausschuss der SCOR ab dem 1. April 2010 wie folgt zusammen:

Denis Kessler, Chairman and CEO

Julien Carmona, Group Chief Operating Officer

Paolo De Martin, Group Chief Financial Officer

Philippe Trainar, Group Chief Risk Officer

Victor Peignet, CEO, SCOR Global P&C

Benjamin Gentsch, Deputy CEO, SCOR Global P&C

Gilles Meyer, CEO, SCOR Global Life

Dr. Norbert Pyhel, Deputy CEO, SCOR Global Life

François de Varenne, CEO, SCOR Global Investments

Ab dem 1. Juli tritt Dr. Frieder Knüpling an die Stelle von Dr. Norbert Pyhel.

*
* *

Philippe Trainar, (56 Jahre), französischer Staatsbürger und ENA-Absolvent (Ecole Nationale d'Administration) mit einem Abschluss in Wirtschaftswissenschaften. Er besetzte von 1981 bis 1999 zahlreiche hohe Verwaltungsposten, unter anderem als Finanzattaché der französischen Botschaft in Deutschland (1985-1987), Berater in der Kanzlei des französischen Premierministers (1993-1995) und stellvertretender Direktor in der Abteilung für Wirtschaftsfragen des französischen Wirtschafts- und Finanzministeriums, wo er darüber hinaus für die makroökonomische Modellierung zuständig war. Von 2000 an war Philippe Trainar Leiter für wirtschaftliche, finanzielle und internationale Angelegenheiten des französischen Verbands der Versicherungsunternehmen FFSA (Fédération Française des Sociétés d'Assurance). Im Februar 2006 wird er zum Chief Economist der SCOR-Gruppe ernannt. Er ist Mitglied des Conseil d'analyse économique (Wirtschaft/Soziales) des französischen Premierministers und der Commission économique de la nation (Wirtschaft). Philippe Trainar hat darüber hinaus zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten zu den Themen Wirtschaft, Risiko, Versicherung und Solvabilität durchgeführt, die in verschiedenen Werken und Artikeln in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht wurden, darunter das Journal of Risk and Insurance, die Geneva Paper, Economie & Statistique und Risques. Darüber hinaus ist er Chefredakteur der Zeitschrift Revue Française d'Economie.

31 März 2010

Nr. 9 – 2010

*Michel Dacorogna (58 Jahre), Schweizer Staatsbürger, promovierte und habilitierte in Theoretischer Physik an der Universität von Genf. Nach einem Postdoc-Aufenthalt an der Universität von Berkeley arbeitete er bei Olsen & Associates, einem Unternehmen für Echtzeitmodellierung von Finanzmarktdaten. Er beginnt seine Karriere in der Rückversicherung bei Zürich Re, wo er mit der dynamischen Finanzanalyse befasst ist. Er etabliert Kundenbefragungssysteme über die Optimierung der Rückversicherungsstrukturen und die Bewertung des „Risk Based Capital“. 2002 wird er Leiter des Asset Liability Managements (ALM) bei Converium, Sekretär des ALM-Ausschusses und Anlageberater. Seit 2006 ist er verantwortlich für das Projekt zum Schweizer Solvenztest. Als Co-Autor des Werks **An Introduction to High Frequency Finance** veröffentlichte er ebenfalls zahlreiche Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften. Darüber hinaus ist er Chefredakteur der Fachzeitschrift Quantitative Finance.*

Dr. Frieder Knüpling (40 Jahre), deutscher Staatsbürger, studierte Mathematik und Physik an der Universität Göttingen und der Universität Freiburg. Bevor er promovierte war er an der Universität Freiburg und anderen Universitäten als Forschungsassistent tätig. Seine Doktorarbeit behandelt die ökonomische Modellierung makroökonomischer und finanzieller Daten. Von 1999 bis 2002 arbeitet er für die Gerling-Konzern Globale Rückversicherungs-AG und deren englische Tochtergesellschaft an Themen zur Preisermittlung („Pricing“) und Bewertung („Valuation“). Von 2003 an leitete er die Abteilung „Corporate Actuarial & Treasury“ der ehemaligen Revios-Gruppe, Seit 2007 leitet Dr. Frieder Knüpling die Abteilung „Corporate Actuarial“ bei SCOR und berichtet an den Chief Risk Officer der SCOR-Gruppe. Im Dezember 2008 wird er zunächst zum Deputy Chief Risk und dann zum Head of Financial & Actuarial of SCOR Global Life ernannt. Dr. Frieder Knüpling ist Mitglied der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV).

Dr. Norbert Pyhel (59 Jahre), deutscher Staatsbürger, ist Doktor der Mathematischen Statistik (Technische Hochschule Aachen). Er begann seine Laufbahn in der Versicherungsbranche bei der Gerling Globale Rückversicherungs-AG, wo er 1990 zunächst zum Executive Director Life & Health für den Bereich „Kontinentaleuropa“ ernannt wird. 2002 übernimmt er die Funktion des Joint Managing Director der Gerling Life Reinsurance GmbH in Köln. Er war Vorstandsmitglied bei Revios, aus der in der Folge die SCOR Global Life SE hervorging. Er übt die Funktionen des Managing Director der SCOR Global Life SE in Deutschland aus. Darüber hinaus ist er Mitglied der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV) und der Schweizerischen Aktuarvereinigung (ASA). Im Februar 2008 wurde er zum Deputy Chief Executive Officer der SCOR Global Life SE ernannt.

Jean-Luc Besson (64 Jahre), französischer Staatsbürger, Aktuar und Doktor der Mathematikwissenschaften, war zunächst als Dozent für Mathematik an der Universität Lyon I-Claude Bernard tätig, bevor er 1985 zum französischen Verband der Versicherungsunternehmen FFSA (Fédération Française des Sociétés d'Assurance) stößt. Dort wird er 1997 Vorstandsmitglied und Leiter für Forschung, Statistik und Informationssysteme. 2003 kommt er zur SCOR-Gruppe. Er übernimmt die Funktion des Aktuariatsleiters der SCOR-Gruppe und wird Mitglied des Exekutivausschusses. Im Juli 2004 wird er zum Chief Risk Officer der Gruppe ernannt. Er ist Mitglied des Institut des Actuairens (Aktuarinstitut) und Autor zahlreicher Artikel und Werke zum Thema Aktuarwissenschaften. Er ist seit 2009 Vorsitzender des Ausschusses für Risikoanalyse und -management der FFSA.

31 März 2010

Nr. 9 – 2010

Prof. Dr. Dietmar Zietsch (56 Jahre) ist deutscher Staatsbürger. Er studierte Mathematik und Betriebswirtschaftslehre und promovierte an der Universität zu Köln. Sein beruflicher Werdegang beginnt 1980 in der Direktversicherung, wo er für verschiedene operative und strategische Projekte verantwortlich ist. 1985 kommt er als Financial Officer und Director zum Hauptsitz der HDI / Hannover Reinsurance in Hannover, wo er zunächst für die Geschäftsentwicklung der Gruppe verantwortlich ist. Ab 1992 übt er bei der SCOR Deutschland Rückversicherungs-AG die Funktion des Chief Financial Officer aus. Im gleichen Jahr wird er mit der Entwicklung des Geschäftsbereichs Leben in den deutschsprachigen Märkten der SCOR betraut. 1999 wird er Mitglied des internationalen Exekutivausschusses der SCOR Vie in Paris und Deputy Chairman der SCOR Deutschland Rückversicherungs-AG. 2003 wird er nicht nur President and Chief Executive Officer, sondern gleichzeitig auch Vorsitzender des Vorstands der SCOR Vie Deutschland. 2008 wird er zum CEO des Kölner Hubs der SCOR ernannt. Prof. Dr. Dietmar Zietsch ist außerdem Professor für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Ulm.

*
* *

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) No. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieser Mitteilung sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF 2009 unter der Nummer D.10-0085 registriert hat („Document de Référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren, Unsicherheiten und offenen Streitsachen, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können und im Halbjahresbericht aktualisiert werden. Beide Dokumente sind auf der SCOR-Website www.scor abrufbar. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.